

Universität für Bodenkultur Wien

Department für Nachhaltige Agrarsysteme

EU – AGRO - BIOGAS

ao.Univ.Prof. Dr. Thomas Amon
Universität für Bodenkultur Wien
Institut für Landtechnik

Wien, 18. Jänner 2007



EU – AGRO – BIOGAS

- Entstehungsgeschichte
- Analyse der Ausschreibung in FP6
- Zusammensetzung des Konsortiums
- Wissenschaftliche Ausrichtung und Zielsetzungen
- Zusammenarbeit mit externen Experten
- Anbahnungsfinanzierung des bm:bwk



EU – AGRO – BIOGAS

Entstehungsgeschichte

- Intensive Vorbereitungsphase zum Aufbau von Kooperationen in Europa bei Kongressen, Konferenzen und kleinen Projekten
- Nutzung von Kontakten zur Industrie
- Aktives Mitglied verschiedener internationaler Arbeitsgruppen (UN/ECE, IPCC, IPPC)
- 1. Versuche als Partner in einem EU Projekt dabei zu sein → Antrag wurde nicht genehmigt
- Überlegung als Co-ordinator eines EU Projektes einzureichen



EU – AGRO – BIOGAS

Analyse der Ausschreibung FP6

- Lessons learned aus der Vergangenheit: Projektidee muss genau zu Ausschreibungstext passen

- Folgende Topic gefunden:

Innovative approaches to improving the yield of medium to large scale agricultural biogas plants at competitive costs, for example by advanced process design, management systems and process benchmarking(advanced automation systems), measurement or control techniques, innovative up-scaling, improved environmental performance: priority will be given to projects which address the whole supply chain, including the integration of several waste streams and the maximisation of renewable electricity and heat production at more competitive costs.

- Analyse der Topic Beschreibung → passt genau zu gesetzten Projektzielen

EU – AGRO – BIOGAS

Analyse der Ausschreibung FP6

- Formulierung der Scientific objectives möglich
- Relevanz der Projektziele zu den Ausschreibungsinhalten passte genau
- Entscheidung: Einreichung als Co-ordinator
- Erarbeitung eines ersten Konzeptes zum EU-Projekt, um mit möglichen Partnern zu diskutieren

EU – AGRO – BIOGAS

Zusammensetzung des Konsortiums

- Kernkonsortium schon vorhanden durch bestehende Kontakte
- Einbindung verschiedener Organisationen:
 - Universitäten (3)
 - Forschungsinstitutionen (8)
 - Unternehmen (4) davon zwei SMEs
- Konsortium aufgebaut anhand der Projektziele und Ausschreibung

EU – AGRO – BIOGAS

Zusammensetzung des Konsortiums

- Zielsetzung: Forschung, Demonstration von innovativen Technologien und Ansätzen zur Verbesserung der Biogasausbeute an bestehenden Biogasanlagen (NAWAROS)
- Partner mit guten Kontakten zu Biogasanlagenbetreibern
- Partner aus 8 verschiedenen Ländern
- Biogasanlagenbetreiber nicht als Vertragspartner dabei, sondern als End User der Innovationen
- An Biogasanlagen werden Technologien demonstriert

EU – AGRO – BIOGAS

Wissenschaftliche Ausrichtung

- Enge Zusammenarbeit mit Industriepartnern – sehr anwenderorientierte Ausrichtung
- Verbindung von F&E und Demonstration neuer Ansätze
- Innovationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Biogas
 - Von der Biomasse (Energiepflanze, etc.) bis hin zur Umsetzung des Biogases in Strom, Wärme
- Bestehende mittlere bis große Biogasanlagen nutzen und deren Output verbessern

EU – AGRO – BIOGAS

Zusammenarbeit mit externen Experten

- EU Projektanträge werden auch auf nicht-wissenschaftliche Inhalte und Ziele evaluiert
- Zusammenarbeit Institut mit *RTD Services*
- Experten erarbeiten die nicht-wissenschaftlichen Teile, wie Relevance, Impact, Finanzplanung, project management
- Antragstellung ist schon ein Projekt an sich
 - Externer Experte fungiert als Projekt manager auf Zeit bis zur erfolgreichen Einreichung
 - Nutzt persönliche Kontakte zu weiteren Experten bei FFG und Forschungsservice der Universitäten
 - Unterstützung in der Verhandlungsphase und beim Projektmanagement wenn EU Projekt gestartet

EU – AGRO – BIOGAS

Zusammenarbeit mit externen Experten



- Gute Zusammenarbeit führte auch zur Gründung des F&E FORUM BIOGAS
- Verein zur Initiierung von F&E Projekten im Bereich Biogas
- <http://www.forum-biogas.at>
- Nutzen des know-hows der FFG Experten
- Anbahnungsfinanzierung des bm:bwk Basis, um ein schlagkräftiges Team mit externen Experten aufstellen zu können und erfolgreich ein EU Projekt einreichen zu können



Universität für Bodenkultur Wien

Thanks for your attention!

Contact Details

- **Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Amon**
- Universität für Bodenkultur Wien
- Department für nachhaltige Agrarsysteme
- Institut für Landtechnik
- Peter-Jordan-Str. 82
- A-1190 Wien
- Tel.: +43 (0)1 47 654 3502
- E-mail: thomas.amon@boku.ac.at
- Web: <http://http://www.nas.boku.ac.at/>